

Medienmitteilung

Buchs/ Vaduz, im Juli 2017

Erste Absolventen des Zertifikatsstudiengangs «Industrie 4.0 Management»

Die Teilnehmer des ersten Zertifikatsstudiengangs «Industrie 4.0 Management» des Instituts für Wirtschaftsinformatik der Universität Liechtenstein haben Ende Juni das Weiterbildungsprogramm erfolgreich abgeschlossen und sind bereit für die Umsetzung von Digitalisierungsprojekten in ihren Unternehmen. Der einjährige Studiengang, den die Universität Liechtenstein gemeinsam mit RhySearch und der NTB Buchs entwickelt hat, stellt intelligente und digital vernetzte Systeme und ihre Auswirkungen in den Mittelpunkt der Ausbildung.

Für viele Unternehmen bietet die digitale Transformation, auch unter «Industrie 4.0» oder «Industrie 2025» bekannt, eine grosse Chance, betriebliche Verbesserungen zu erreichen oder gar neue Geschäftsfelder zu erschliessen. Sie bringt aber auch ein neues Ausmass an Komplexität, Innovationsgeschwindigkeit und Dynamik mit sich und verändert unsere Arbeitswelt grundlegend. Sie ist allgegenwärtig und für grosse wie auch mittelständische und kleine Unternehmen von zentraler strategischer Relevanz. «Die Möglichkeiten der Digitalisierung werden in den nächsten Monaten und Jahren viele Arbeitsabläufe und Prozesse massiv revolutionieren. Um diesen Markt Vorteil für sich zu nutzen, müssen sich Arbeitnehmer und Arbeitgeber aktiv darum bemühen und eine führende Rolle übernehmen können. Früher oder später machen es die Mitbewerber. Die besten Lösungen werden sich längerfristig durchsetzen und die Zukunftschancen neben dem Unternehmen auch für den Mitarbeiter verbessern.» fasst Manfred Marock, IT Projektleiter und Teilnehmer des Studiengangs, dessen Relevanz zusammen.

«Industrie 4.0 ist eine zukunftsentscheidende Entwicklung auf die die Unternehmen sprich deren Mitarbeiter auch mit Qualifizierungsmassnahmen ausgiebig vorbereitet werden müssen» betont Dr. Johannes Schneider, Studienleiter und Assistenzprofessor für Data Science am Hilti Lehrstuhl für Business Process Management. Das moderne Weiterbildungskonzept «Industrie 4.0 Management» unterstützt technologieorientierte Firmen dabei und vermittelt einerseits einen fundierten Einblick in das breite Thema «Industrie 4.0», andererseits werden die Teilnehmenden bei einem laufenden Digitalisierungsprojekt ihrer Firma von einem Coach begleitet. «Wir sind begeistert zu sehen, wie sich die Teilnehmenden aktiv einsetzen, die treibenden Kräfte der Digitalisierung zu verstehen und die im Studium neu gelernten Werkzeuge zur Umsetzung selbst zu beherrschen und anzuwenden.» sagt Bärbel Selm, Projektleiterin Innovation bei RhySearch.

Vergangenen Freitag fanden die Abschlusspräsentationen des ersten Durchgangs des Zertifikatsstudiengangs «Industrie 4.0 Management» statt. «Die Teilnehmer haben heute bei der Abschlusspräsentation interessante Projekte vorgestellt. Die Konzepte, die während des Zertifikatsstudiengangs präsentiert und diskutiert wurden, sind erfolgreich umgesetzt worden. Die Projekte waren sehr konkret und weitere praktische Anwendungen entstehen in den jeweiligen Unternehmen. Gratulation an den Teilnehmern, die alle damit den Studiengang erfolgreich

abgeschlossen haben. » resümiert Prof. Guido Piai, Leiter Institut für Elektronik, Sensorik und Aktorik der NTB Buchs und Dozent im Studiengang.

Die zweite Durchführung des Zertifikatsstudiengangs startet im Oktober 2018, Anmeldungen sind noch bis Ende August 2018 möglich. Die Kurse finden sowohl an der Universität Liechtenstein und als auch am Campus der NTB Buchs statt. Moderne Lehrmethoden erlauben eine sehr praxisnahe Ausbildung mit minimalen Abwesenheiten im Unternehmen. Weitere Informationen zum Studiengang unter: www.digitale-transformation.li. Bei Interesse steht die Studiengangsmanagerin Nadine Székely gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung (iwi@uni.li; +423 265 1300).